

SITZUNGSPROTOKOLL FACHSCHAFTSRAT CHEMIE UND MINERALOGIE SITZUNG VOM 15.06.15



anwesend: Daniel, Anja*, Philip*, Toni*, Anne*, Georg, Robert*, Alisa*, Ken, Kevin, Lennart, Patrick (ab 18:48)

fehlend: Kenneth (e), Benjamin (e)

mit * markierte Personen sind kooptierte Mitglieder

Gäste: Roman

Protokoll: Lennart

Sitzungsleitung: Kenneth

Sitzungsbeginn: 18:04

TOP 1: BERICHTE

Gespräch mit Rektorat (Daniel):

- mit Juristen, die haben sehr aggressiv diskutiert und daher unserer Redeanteil
- Pharmazie soll weiterhin geschlossen bleiben, ob dies möglich ist, ist unklar
- Unser Kürzungsvorschlag ist akzeptiert
- Es wird positiv gesehen, dass wir bereits Stellen verloren haben.
- Chemie wurde gelobt, weil wir viele Dittmittel eintreiben und kooperativ seien. Weder Lenk noch Schücking konnten die Zahl der 14 zu kürzenden Stellen erklärt.
- Zur Profilbildung wurden keine Kriterien genannt
- Drittmittel und Größe wurden als Kürzungskriterien genannt → unklar, warum wir dann so stark gekürzt werden.
- NaWi-Fakultät wurde verworfen, obwohl das Rektorat dafür ist. Der Zusammenschluss muss jedoch von „unten“ erfolgen, also von den Fakultäten gewollt sein.
- Sie haben uns Hoffnung gemacht, dass wir einige der Stellen, die gekürzt wurden, zurück bekommen
- Vermutung: Streichen der internationale Master
- Taktik → Ursache für intransparent

ChemSa

- Drei Leute von uns waren da: Ken, Toni und Lennart
- Dieses Semester in Chemnitz
- Es wurden drei Arbeitsgruppen gebildet, die am Samstag an ausgewählten Themen gearbeitet haben.
- HoPo
 - Wahlmodule
 - sind in Dresden zwar weitestgehend frei wählbar, werden aber bei der Notenberechnung nicht berücksichtigt
 - Die Formulierungen in den dortigen Dokumenten werden von Ken gesammelt um als Vorlage für eine mögliche Neuformulierung bei uns zu dienen.
 - StuKo
 - In Chemnitz gibt es Probleme in Ablauf von Praktika

- Auch in Dresden muss die Lehrauslastung gesenkt werden, daher wurde mittel NC in Bsc und Msc die Studienanfängerzahl gesenkt. Die Initiative dazu kam scheinbar aus dem Ministerium
- Lehrevaluationen finden in Chemnitz nicht statt
- Bachelorüberarbeitung
 - Ken hat sich Ideen aus den anderen Studiengängen geholt
- FSR-Arbeit
 - ChemSa-HP wird überarbeitet, dazu wurde eine große Zahl konkreter Wünsche notiert.
 - Erstsemestereinführung wurde verglichen
 - Events während des Semesters
 - andere beziehen Profs stärker mit ein
- Wahlen
 - wir hatten die schlechteste Wahlbeteiligung, Dresden aufgrund sehr intensiver, auch auf Doktoranten gerichtete, Werbung fast 50% erreicht
- interne FSR-Arbeit
 - Strafen in Freiberg und Dresden um die Disziplin zu verbessern
- Kooperationen
 - Freiberg und Dresden sind offen gegenüber Kooperationen, beispielsweise mit Finanzberatern
- Sonstiges
 - BuFaTa
 - alle anderen FSRä wollen ebenfalls hin, die Idee ist, gemeinsam zu reisen (Fernbus oder Zug über Prag)
 - nächste ChemSa
 - in Freiberg, wahrscheinlich Anfang Dezember

Plenumsessen (Georg)

- niemand hatte Bock, niemand wollte es machen (nicht nur bei uns).
- Wir stellen fest, dass die Entsandten des StuRa uns nicht mehr in diese Liste eintragen sollen.
- Wir überlegen, im StuRa auf eine Abschaffung des Plenumsessens oder ein Ersetzen durch geliefertes (vom StuWe) hinzuwirken.

Campusfest:

- fand vom 10. bis zum 12. statt
 - Mittwoch gut besucht, Anwesenheit klang im Laufe der Woche ab
- Es ist möglich, dass sogar ein geringer Gewinn eingefahren wurde.

TOP 2: UPDATES

Newsletter:

- Werbung hat begonnen.

Erstifahrt:

- Spielegruppe hat sich getroffen und überarbeitet die Spiele
- allgemeines Überarbeitungsteam treffen sich.
 - Prof + FSR im zweiten Haus soll beibehalten werden

- FSR-Büro im Hauptgebäude soll erhalten bleiben
- 41 – 44 Teilnehmer aus dem ersten Semester geplant
- es wird keine Bettwäsche bestellt, sie sollen selber welche mitbringen
- Finanzantrag muss zeitnah gestellt werden.
- Einkaufen schon am Freitag, da Samstag kein Einkaufen möglich (Reformationstag)
 - Vorbestellung bei Kaufland soll versucht werden.
- Neuer Ansprechpartner für die Herberge soll Kevin werden, derzeit läuft viel der Kommunikation über David

Antrag vom Elferrat:

- Patrick ist mit zur Besprechung im Haushaltsausschuss gegangen und den Antrag (Volleyballnetze für Juniwiesenfest) als FSR übernommen, dies ermöglicht dem StuRa einen anderen, volleren Geldtopf zu nutzen

TOP 3: FINANZEN

Kontostände unverändert, bei der Glasbruchversicherung gibt es nichts neues.

Druckertoner: Toner wurde zurück geschickt, es soll auf Originaltoner umgestellt werden. Dies ist eine teure Angelegenheit (etwa 200 €).

Es wird diskutiert, dass wir in Zukunft weniger in Farbe drucken um den finanziellen Aufwand durch den Originaltoner zu kompensieren.

TOP 4: WAHLEN

- Knappe 20 Prozent Wahlbeteiligung
- Wahlen zum RAS wurde von Amts wegen annulliert
- Es werden Anfechtungen befürchtet.
- Durchführung der Wahl lastete auf vielen Schultern. Wir sollten uns bemühen, die Last auf mehr Schultern zu verteilen, etwa auf externe zurück greifen.
- Es wäre nützlich, wenn es eine Verantwortliche Person gibt, die alles im Auge hat und sich verantwortlich fühlt.
- Es wird wiederum über die Verlegung der Wahl in das Foyer diskutiert.
- Patrick schlägt vor, dass wir direkt einen Wahlverantwortlichen bestimmen, da die RAS-Wahl ansteht.
- Wir müssen darauf achten, dass der FSR endlich alle seine Veröffentlichung auch auf Englisch vertreibt.
- Wahlverantwortlicher RAS-Wahlen: Kevin übernimmt das Amt kommissarisch.

TOP 6: FAHRRADLEIHANGEBOT

Pro:

- Der Preis ist wirklich gering.
- Fahrräder sind cool.

Contra:

- Stationendichte ist in Randbezirken etwas gering, es gibt Zweifel, ob das Konzept gut ist. → Es soll die Zahl der Stationen erhöht werden, ob ausreichend ist unklar
- Verpflichtende Gebühren auch für Fahrradmuffel. Alle zahlen für etwas, was nur wenige nutzen.

- Nutzungsschwelle muss gesenkt werden. → Hier ist noch potential.

GO-Antrag auf Schließen der Redeliste und sofortiges Meinungsbild. Keine Gegenrede

Meinungsbild: Wer ist für eine Kooperation des StuRa mit Nextbike 9/1 → klare Meinung dafür

TOP 7: SONSTIGES

Glasbruchversicherung:

- Problem, dass Lehramtler deutlich vor Beginn ihres Praktikums sich darum kümmern müssen, als Lösung ist eine frühzeitige Information zu Semesterbeginn realistisch

Kürzungen

- Der Kürzungsflyer ist noch immer nicht aktuell, es wird von drei bereits gekürzten Stellen in unserer Fakultät geschrieben statt von vier.
- Patrick wünscht sich, dass wir uniintern mehr auf die Kürzungen bei uns hinweisen um stärker im Bewusstsein zu sein.
- Kürzungsbanner und FSR-Banner könnten beim Juniwiesenfest platziert werden. Das wäre schön.
 - Lennart und Toni können den Stand betreuen, aber nicht aufbauen. Robert und Toni kann beim Aufbau helfen. Philip bestellt den Stand bei der Destille.

Sitzungsende: 19:58

allgemein werden Abstimmungsergebnisse wie folgt zusammengefasst: Zustimmungen/Ablehnungen/Enthaltungen

GO-Anträge werden kursiv gestellt. Es gibt keine Enthaltungen bei GO-Anträgen, daher werden Abstimmungsergebnisse als Zustimmungen/Ablehnungen dargestellt

Abstimmungen und Beschlüsse werden fett gesetzt.